

SICHERHEIT UND GEBRAUCHSANLEITUNG

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses Nolan N-Com Produktes.

Bei der Herstellung des N-Com **B901** wurden die modernsten Techniken eingesetzt und die besten Materialien verwendet. Umfassende Testreihen und eine gewissenhafte Entwicklung des Systems garantieren eine Audio-Höchstqualität.

Um weitere Informationen über **B901** zu erhalten, besuchen Sie unsere Webseite www.n-com.it

Version Firmware: 1.1

NORMEN

Die Produkte der Serie N-Com sind entsprechend dem folgenden Schema normenkonform:

B901	Das System Bluetooth ist konform mit den nötigen Sicherheitsvoraussetzungen und den dazugehörigen Bestimmungen der Richtlinie 99/5/CE, Richtlinie 2009/65/EC, Richtlinie 2011/65/CE, Richtlinie 2012/19/EU
-------------	--

Batterie ladegerä	Richtlinie 2006/95, 2004/108, 2009/65/EC, 2011/65/CE, 2012/19/EU, 2009/125/CE
--------------------------	---

Batterie	Richtlinie 2006/66/CE
-----------------	-----------------------

Die Erklärung der Konformität kann vom Downloadbereich der Website www.n-com.it heruntergeladen werden.

FCC ID: Y6MNCOM17	IC: 9455A-NCOM17	 Bluetooth®	 R-NZ	
-------------------	------------------	---	---	--

Die Bluetooth®-Wortmarke und die Logos sind eingetragene Warenzeichen und sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Ihre Verwendung ist durch N-Com ist lizenziert. Alle sonstigen Warenzeichen und Handelsbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1. HINWEISE UND SICHERHEIT	3
1.1.Verkehrssicherheit	3
1.2.Einschalten an sicherem und zulässigem Ort	3
1.3.Interferenzen	3
1.4.Sachgemäße Benutzung	3
1.5.Kundendienst	4
1.6.Zubehör und Batterie	4
1.7.Entsorgung	4
2. INHALT DER PACKUNG	5
3. MONTAGE	6
3.1.Montage des Mikrophons	8
3.2.Einbau des Systems in den Helm	9
3.3.Entfernen des systems	12
4. GRUNDFUNKTIONEN	13
4.1.Lautstärkenregulierung	13
4.2.Automatische On / Off-Funktion	13
4.3.N-Com EASYSET	13
5. MENÜ KONFIGURATIONEN	14
6. VERKNÜPFUNG MIT TELEFON ODER ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN	14
7. FUNKTIONEN MIT MOBILTELEFON	15
7.1. Kurzwahl	15
7.2.Funktion Konferenzgespräch	16
8. VERWALTUNG VON ZWEI TELEFONEN (ODER BLUETOOTH-GERÄTEN)	16
9. MUSIK ÜBER BLUETOOTH	17
9.1.Musik teilen über Bluetooth (<i>A2DP Sharing</i>)	17
10. MUSIK ÜBER KABEL	17
11. SATELLITENNAVIGATIONSSYSTEM FÜR MOTORRÄDER	18
12. RADIO FM	18
13. GEGENSPRECHANLAGE	18
13.1.Verkoppelung des N-Com Gegensprechsystems Serie "900"	18
13.2.Verkoppelung anderer N-Com Gegensprechsystemen	19
13.3.Funktion Gegensprechanlage (Verbindung eins zu eins)	19
13.4. <i>Smart Conference</i> (Gruppen-Gegensprechverbindung)	20
14. GEGENSPRECHANLAGE "UNIVERSAL INTERCOM"	21
14.1.Verknüpfung über UNIVERSAL INTERCOM	21
14.2.Funktionsweise von Universal Intercom Gegensprechanlage	22
14.3. <i>Universal Conference</i> (Verkettete Gegensprechverbindung)	22
15. REMOTE-FERNBEDIENUNG	23
16. BATTERIE UND LADEGERÄT	24
16.1.Signalton bei entladener Batterie	24
16.2.Überprüfung des Akkuladezustands	24
16.3.Das Wiederaufladen des Systems	24
17. ÜBERSICHT DER STEUERBEFEHLE	25
18. BEGRENZTE GARANTIE	26
18.1.Garantieumfang	26
18.2.Garantieausschluss und Begrenzung des Garantieumfangs	26
18.3.Gültigkeit dieser begrenzten Garantie	27
18.4.Vorgehen beim Weiterleiten einer evtl. Beanstandung	27
18.5.Produkterkennung	27
19. FORMULAR FÜR DIE REGISTRIERUNG DER GARANTIE	28

1. HINWEISE UND SICHERHEIT

Lesen Sie sorgfältig diese Gebrauchsanweisung sowie die Gebrauchsanweisung der anderen N-Com-Bausätze, die sie mit N-Com **B901** verbinden wollen. Lesen Sie die folgenden Vorschriften. Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann zu gefährlichen Situationen führen.

Achtung: Das Produkt darf nicht eingesetzt werden: bei offiziellen oder inoffiziellen Wettkämpfen, in Motodromen, auf Rennstrecken, und Pisten o.ä.

Achtung: Das N-Com **B901** wiegt ca. 110 g. Wird es montiert, wird dadurch das Gewicht des Helms und der Ausrüstung dementsprechend erhöht.

Hinweis: Die elektronischen Bauteile des N-Com innerhalb des Helms sind nicht wasserdicht. Um zu vermeiden, dass das System beschädigt wird, darf der Innenbereich des Sturzhelms einschließlich der Komfortpolsterung nicht feucht werden. Sollte dennoch Wasser in den Helm dringen, so demontieren Sie das N-Com und die Innenpolsterung des Helms und lassen Sie diese an der Luft trocknen. Trennen Sie den Batteriestecker und lassen Sie diesen trocknen.

1.1. Verkehrssicherheit

Beachten Sie alle geltenden Straßenverkehrsgesetze. Benutzen Sie Ihre Hände während der Fahrt ausschließlich zur Steuerung des Fahrzeugs. Bedienen Sie das N-Com nur bei stehendem Fahrzeug. Im Einzelnen:

- Schalten Sie die automatische Antwortfunktion des Handys ein (um diese auf dem Handy einzustellen, folgen Sie den entsprechenden Anweisungen).
- Besitzt Ihr Handy diese Funktion nicht, müssen Sie vor dem Annehmen eines Anrufs das Fahrzeug entsprechend der Straßenverkehrsordnung an einem sicheren und zulässigen Ort anhalten.
- Führen Sie keine Telefonate während der Fahrt. Halten Sie, bevor Sie ein Telefonat führen, das Fahrzeug an einem laut Straßenverkehrsordnung sicheren und zulässigen Ort an.
- Stellen Sie die Lautstärke des Handys so ein, dass Sie während der Fahrt nicht gestört oder abgelenkt werden und Sie alle Umgebungsgeräusche noch deutlich wahrnehmen können.
- Versuchen Sie nicht, das Handy oder sonstige zum N-Com gehörende Vorrichtungen und Geräte während der Fahrt zu bedienen.
- Die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung und die zur Führung des Motorrads notwendigen Verkehrsmanöver haben immer absoluten Vorrang.

1.2. Einschalten an sicherem und zulässigem Ort

- Beachten Sie bei der Benützung des N-Com ebenfalls alle Einschränkungen und Anweisungen für den Gebrauch des Handys
- Schalten Sie das Handy oder das N-Com nicht ein, falls der Gebrauch verboten ist oder der Einsatz des Geräts Störungen erzeugen oder zu gefährliche Situationen führen kann.
- Schalten Sie das Gerät während des Tankens ab. Benutzen Sie das N-Com nicht an Tankstellen. Benützen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Brennstoffen oder chemischen Produkten.
- Schalten Sie das Gerät in der Nähe von explosiven Materialien ab.

1.3. Interferenzen

Beim Betrieb aller kabellosen Telefone und Signalübermittlungsgeräte kann es zu Störungen kommen, was sich ebenfalls negativ auf den Betrieb angeschlossener Geräte auswirken kann. Solche Interferenzen können deshalb nicht auf einen Defekt des N-Com zurückgeführt werden.

1.4. Sachgemäße Benutzung

Benutzen Sie das Gerät entsprechend der Produktbeschreibung ausschließlich im Originalzustand. Versuchen Sie auf keinen Fall, das N-Com zu zerlegen, oder an ihm Veränderungen vorzunehmen.

Achtung: Stellen Sie die Lautstärke des N-Com (wo dies vorgesehen ist) und der angeschlossenen Audio-Geräte vor Antritt der Fahrt ein.

Achtung: Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann Gehörschäden zur Folge haben.

Achtung: Stellen Sie die Lautstärke des N-Com (wo dies vorgesehen ist) und der angeschlossenen Audio-Geräte nicht zu hoch ein. Eine über einen längeren Zeitabschnitt zu hoch eingestellte Lautstärke kann Gehörschäden zur Folge haben.

Achtung: Ein nicht korrekter Einbau des Systems in den Helm kann negative Auswirkungen auf die Aerodynamik und die Sicherheit des Helms haben und die Sicherheit des Fahrer gefährden. Folgen Sie beim Einbau des N-Com strikt den dem Produkt beigelegten Anleitungen und wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren N-Com Händler.

Achtung: Die Benutzung von Audio-Systemen darf das Führen des Fahrzeugs nicht beeinträchtigen. Dieses hat absoluten Vorrang. Nehmen Sie alle Einstellungen an den elektronischen Geräten und am N-Com-System nur bei stehendem Fahrzeug vor und beachten Sie dabei die Straßenverkehrsordnung.

Achtung: Das **B901** ermöglicht Rundfunkempfang. Entsprechende Bestimmungen betreffend Rundfunkgebühren sind vom Anwender zu beachten.

1.5. Kundendienst

Nur qualifiziertes Personal darf technische Kundendienstleistungen an diesem Produkt ausführen. Wenden Sie sich bei fehlerhaftem Betrieb des Geräts immer zuerst an Ihren Händler.

Der Helm ist eine Sicherheitsausrüstung. Eine Veränderung des Helms und/oder des elektronischen Systems in seinem Inneren kann gefährlich sein und führt außerdem zum Verlust der Produktgarantie.

1.6. Zubehör und Batterie

- Benützen Sie ausschließlich Batterietypen, Batterieladegeräte und Zubehör, die von Nolan für deren Modelle zugelassen sind.
- Der Einsatz von nicht originalen Ersatzteilen könnte gefährlich sein und zur Erlöschung eines Garantieanspruchs führen.
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler über die Verfügbarkeit der zulässigen Zubehörteile.
- Soll das Stromkabel von einem Zubehörteil oder dem Batterieladegerät entfernt werden, ziehen Sie immer am Stecker, niemals am Kabel.
- Benützen Sie Batterien nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt sind.
- Benützen Sie niemals Batterieladegeräte oder Batterien, die beschädigt sind.
- Schließen Sie niemals Batterien kurz.
- Benutzen Sie Batterien nur bei Umgebungstemperaturen zwischen tra 0° / +45°C (Ladevorgang); -20° / +60 °C (aktiv).
- Brand- und Explosionsgefahr: Batterien dürfen niemals ins Feuer geworfen oder starker Hitze ausgesetzt werden!
- Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie sie gemäß der örtlich geltenden Vorschriften.
- Tragen Sie den Helm nicht, während die Batterien aufgeladen werden.
- Lassen Sie den Helm nie in Reichweite von nicht beaufsichtigten Kindern. Sie vermeiden so, dass der mögliche freie Zugang zu den Batterien schwere gesundheitsschädliche Folgen für die Kinder haben könnte.

Batterie	PL053448P	3,7V – 1000 mAh
Batterieladegerät	S-TR-009L	100/240V – 50/60 Hz 5V - 0.5 A

1.7. Entsorgung

Beachten Sie beim Ausbau des Systems aus dem Helm die vorliegende Gebrauchsanweisung, sowie die Gebrauchsanweisungen der übrigen N-Com Bauteile. Entsorgen Sie die Materialien nach dem Ausbau entsprechend unten stehender Anweisungen:

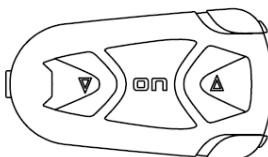
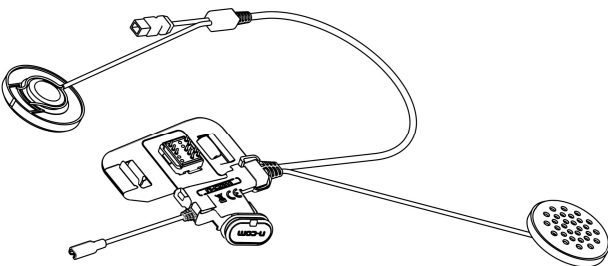
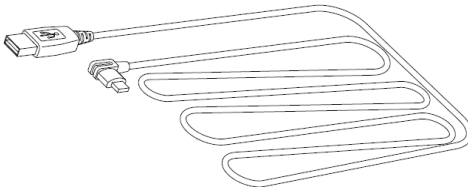
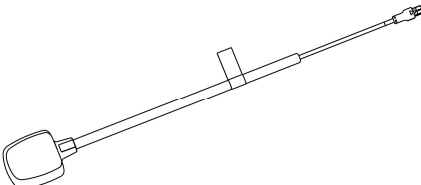
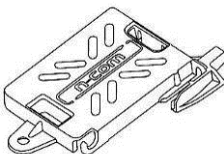
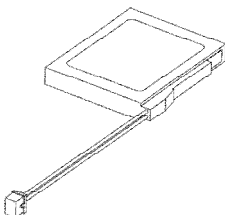
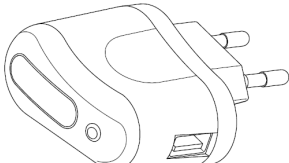
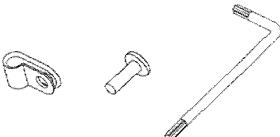
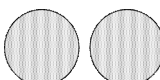


- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne macht darauf aufmerksam, dass das Produkt nach Ablauf seiner Lebensdauer gemäß EU-Richtlinie 2002/96/EC gesondert entsorgt werden muss.
- Werfen Sie deshalb diese Produkte nicht in den ungetrennten Hausmüll.

- Eine ordnungsgemäße Entsorgung nicht mehr gebrauchter Geräte trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu verhindern.
- Erkundigen Sie sich über die ordnungsgemäße Entsorgung von Altgeräten bei Ihrer Gemeinde, Ihrem Entsorgungsdienstleister oder dem Geschäft, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. INHALT DER PACKUNG

Die N-Com **B901** -Verpackung enthält:

		
e-box B901	Elektronikbasis	
		
Verbindungskabel zum PC	Mikrophon	
		
Batteriehalter	Wiederaufladbare Batterie	Batterieladegerät
		
Mikrophon-Schaumstoffüberzug XL	Schlüssel, Schraube, Klemme Mikrophonhalter	Klettband-Scheibchen

3. MONTAGE

Zu beachten: wir empfehlen, den auf dem N-Com-System angebrachten Produkterkennungscode (vgl. Kap. 18.5) vor der Montage des Systems aufzuschreiben.

Sie können das Installationsvideo von unserer Internetseite www.n-com.it (Download Section) herunterladen.

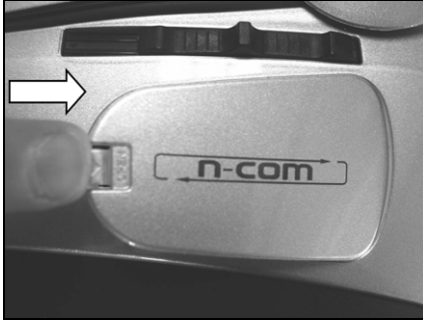


Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

- Entfernen Sie die auf der Helmschale des Helms angebrachte "N-Com"- Abdeckung und öffnen Sie den Kinnriemen des Helms (Klapphelme).
- Entfernen Sie beide Wangenpolster (folgen Sie dabei der dem Helm beigelegten Gebrauchsanweisung).
- Entfernen Sie die Geräuschdämpfer von beiden Wangenpolstern und ziehen Sie die Kunststoffeinsätze vorsichtig heraus. (falls vorhanden).

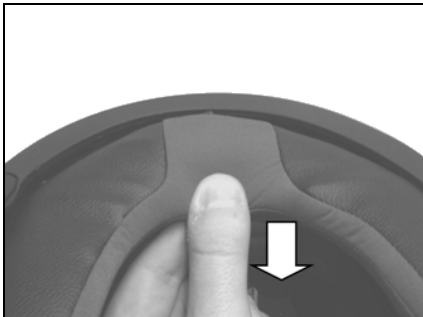


Abb. 4

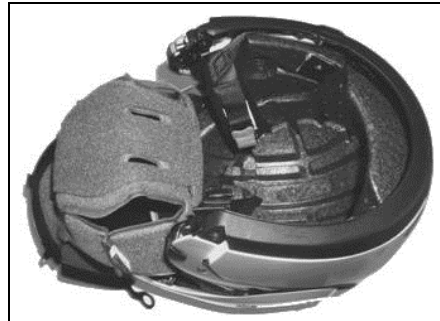


Abb. 5



Abb. 6

- Entfernen Sie den hinteren Teil der Komfortpolsterung, indem Sie am Nackenschutz ziehen, bis sich dieser aus der Helmschale ausklinkt (Abb. 4).
- Entnehmen Sie dem Helm die Polsterung (Abb. 5).
- Ziehen die mit der Marke N-Com bezeichnete Verschlusskappe aus dem Helmrand heraus. Durch drücken von innen erleichtern Sie diesen Vorgang (Abb. 6).

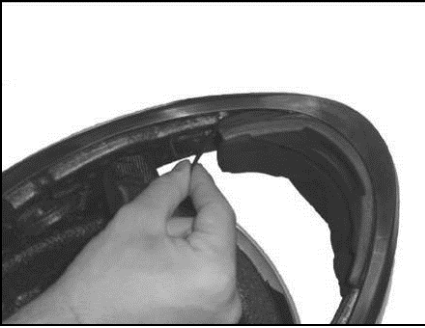


Abb. 7

NUR FÜR INTEGRALHELM:

- Entfernen Sie den Kinnschutz, indem Sie an der eigens dafür vorgesehenen roten Borte ziehen.



Abb. 8

- Entfernen Sie vorsichtig das linke und rechte Wangenteil aus EPS aus dem Helm.

Achtung: Sollten die Wangenteile aus dabei beschädigt werden, wenden Sie sich an ihren Händler, damit er diese ersetzen kann.

3.1. Montage des Mikrophons

AUFKLAPPBARE HELME ODER JET-HELME

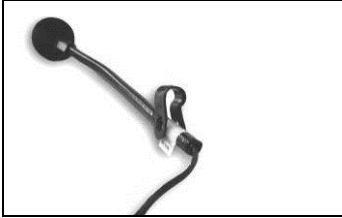


Abb. 9



Abb. 10

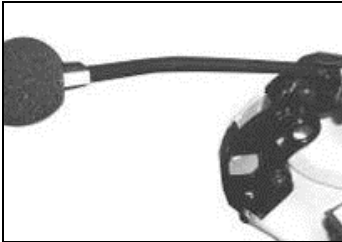


Abb. 11

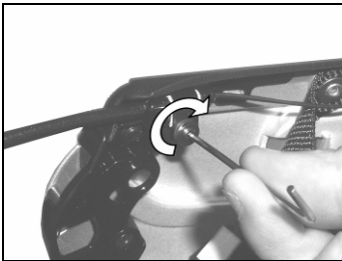


Abb. 12

- Bringen Sie die Klemme des Mikrophonhalters am Mikrophon an. Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung desselben (Abb. 9).

Bemerkung: Der flache Teil der Kle (separat erhältlich), mme muss bei der wie in Abb. 10 dargestellten Positionierung des Mikrophons nach oben gerichtet sein.

- Bringen Sie das Mikrophon entsprechend der Abbildung 11 in seiner Halterung an und achten Sie darauf, dass die gelbe Markierung (Besprechungsseite des Mikrophons) zum Mund zeigt.
- Stecken Sie die Schraube in die Klemme des Mikrophonhalters ein; Schrauben Sie mit Hilfe des mitgelieferten Schlüssels die Schraube des Mikrophonhalters am Helm fest.

INTEGRALHELME

- Nehmen Sie das Polystyrol-Wangenteil (linke Seite) und bringen Sie das Mikrophon im eigens dafür ausgesparten Bereich, wie auf Abb. 13 dargestellt, an. Achten Sie darauf, dass die gelbe Markierung gegen das Helminnere zeigt (Abb. 14).

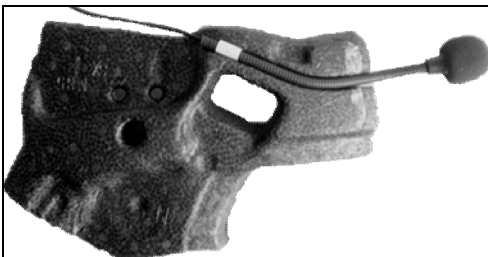


Abb. 13

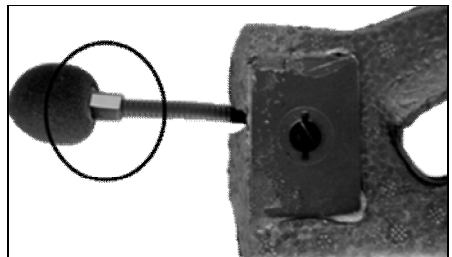


Abb. 14

3.2. Einbau des Systems in den Helm



Abb. 15

- Positionieren Sie das System im Innern des Helms gemäß Abbildung 15.

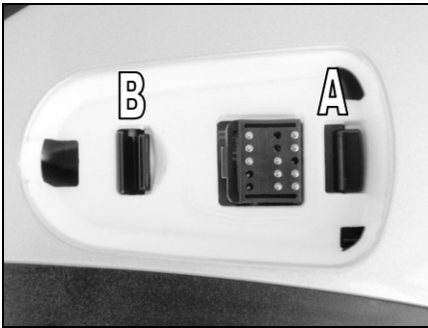


Abb. 16

- Den Helm von außen betrachtend führen Sie nun den hinteren Positionierungskeil wie auf der Abbildung dargestellt in den Führungsschlitz A.
- Drücken Sie von der Innenseite des Helms, d.h. vom Bereich mit der Aufschrift PUSH solange, bis der Halterungshaken B eingeschnappt ist (Abb. 16).



Abb. 17

- Stecken Sie das Buchsenteil durch die entsprechende Öffnung des Kantenschutzes). Dabei den Kantenschutz etwas zurechtbiegen.

- Fügen Sie den Mikrofonstecker in die USB-Micro-Elektronikbasis ein.
- Bevor Sie den Lautsprecher in seinen Sitz einfügen, bringen Sie das Klettband-Scheibchen auf dem Wangenteil aus Polystyrol an (Abb. 19).



Abb. 18

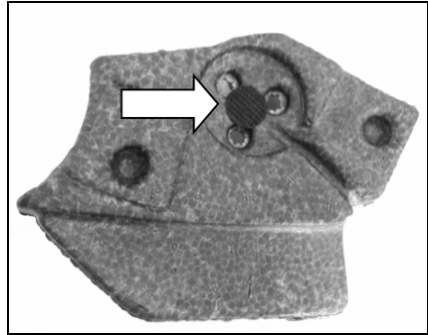


Abb. 19



Abb. 20

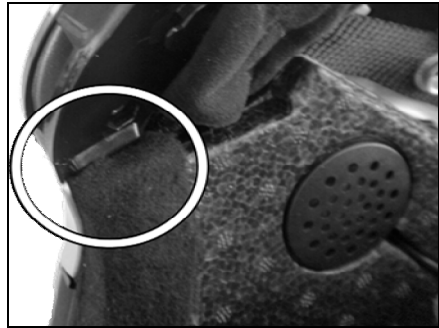


Abb. 21

- Fügen Sie nun das EPS-Wangenteil (linke Seite) ein und legen Sie dabei das Kabel in die entsprechende Nut (Abb. 20).

Hinweis: Prüfen Sie den richtigen Sitz des EPS-Wangenteils. Drücken Sie das Wangenteil im Bereich seiner Stoffverkleidung so gegen die Außenschale, dass es sich zwischen Innenschale und dem schwarzen Kunststoffteil verklemt (Abb. 21).



Abb. 22

NUR FÜR AUFKLAPPBARE HELME / JET-HELM

- Machen Sie den Träger für den Batteriehalter an der linken Helmseite fest, indem Sie die auf die auf der Helmschale vorhandenen Stifte durch die Bohrungen des Halters stecken (Abb. 22).



Abb. 23

NUR FÜR INTEGRALHELM

- Positionieren Sie die Batterie in ihrem Sitz im rechten Polystyrol-Wangenteil.

- Bevor Sie den Lautsprecher in seinen Sitz einfügen, bringen Sie das Klettband-Scheibchen auf dem Wangenteil aus Polystyrol an (rechte Seite).
- Setzen Sie den Lautsprecher in den dafür ausgesparten Bereich im EPS-Wangenteil ein (rechte Seite).
- Fügen Sie nun erneut das EPS-Wangenteil (rechte Seite) ein und legen Sie dabei das Kabel in die entsprechende Nut.



Abb. 24

NUR FÜR INTEGRALHELM:

- Fügen Sie den Kinnschutz (Seite Mikrofon) wieder ein, indem Sie das Mikrofon vorsichtig in seinem Sitz positionieren. Drücken Sie dann solange im Bereich der roten Borte, bis der Kinnschutz am Helm eingerastet ist (Abb. 24).

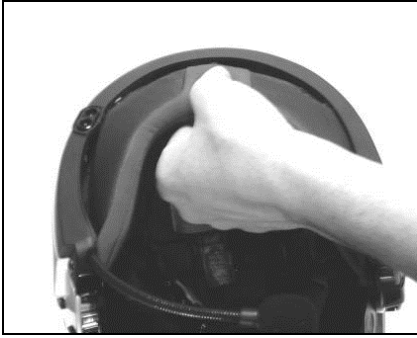


Abb. 25



Abb. 26

- Setzen Sie die Komfortpolsterung wieder an ihrem ursprünglichen Ort ein (siehe Gebrauchsanleitungen des Helms) und haken Sie dabei auch den Nackenschutz wieder an (Abb. 25).
- Ziehen Sie die Kinnriemen durch die Wangenpolster, setzen Sie beide Wangenpolster wieder an ihren ursprünglichen Ort ein (siehe Gebrauchsanleitungen Helm) und lassen Sie alle Zapfen einschnappen.

Achtung: Überprüfen Sie, ob die Wangenpolster richtig sitzt. Ziehen Sie dabei den Kehlriemen gegen den Innenbereich des Helms und kontrollieren Sie die Festigkeit der Zapfen.

Achtung: Kontrollieren Sie, dass keine Kabel aus dem Helm oder aus dessen Polsterung herausragen und dass die Lautsprecher richtig sitzen.

Achtung: Überprüfen Sie, dass der Kinnriemen immer auf die richtige Länge eingestellt ist. Wenn erforderlich stellen Sie die Länge gemäß den Gebrauchsanleitungen des Helms neu ein.

- Fügen Sie die E-Box in den dafür bestimmten Sitz ein. Fügen Sie zuerst deren hinteren Teil ein, d.h. drücken Sie solange gegen die E-Box, bis die beiden Halterungshaken vollständig einrasten. Um die E-Box wieder zu entfernen, drücken Sie gleichzeitig solange gegen die Halterungsschienen, bis die E-Box herausgehoben werden kann.

Zu beachten: lassen Sie den Helm nie ohne E-Box oder ohne die mit dem Helm mitgelieferte Abdeckung im Freien liegen.

3.3. Entfernen des systems

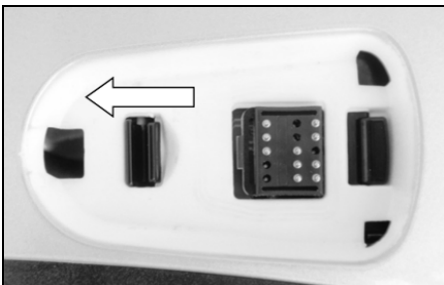


Abb. 27

- Um das System vom Helm entfernen zu können, entfernen Sie zuerst gemäß den Montageanleitungen von Kap. 3 die Wangenpolster, die Hörer und die EPS-Wangenteile. Entfernen Sie dann die Abdeckung, und machen Sie, den Helm von außen betrachtend, den Stecker los, indem Sie, wie auf der Abbildung dargestellt, auf den Halterungshaken drücken dem Helm heraus.

- Nachdem Sie den Stecker von der Helmschale ausgesteckt haben, entfernen Sie auch den rechten Teil, indem Sie die Batteriehalterung ausstecken.
- Entfernen Sie das ganze System aus dem Helm.

Anmerkung: Vor der ersten Benutzung des N-Com-Systems laden Sie die Batterie vollständig, d.h. für mindestens 10 Stunden auf. Um die bestmögliche Leistung der Batterie zu erzielen, empfiehlt es sich, zunächst die Batterie immer vollständig zu laden. Später kann sie auch für kürzer geladen werden. Es ist jedoch empfehlenswert, die Batterie, falls möglich, vollständig zu laden.

4. GRUNDFUNKTIONEN

Einschalten	Drücken Sie die "ON" -Taste und halten Sie diese für ca. 2 Sekunden gedrückt, bis die Led-Anzeige aufleuchtet und Sie eine Sprachmitteilung erhalten.
Ausschalten	Drücken Sie die "ON" -Taste und halten Sie diese für ca. 3 Sekunden gedrückt, bis die Led-Anzeige erlischt und Sie eine Sprachmitteilung erhalten.

4.1. Lautstärkenregulierung

Mittels Drücken der Taste "▲" oder der Taste "▼" können Sie mühelos die Lautstärke einstellen. Sobald die Lautstärke das höchst- oder tiefstmögliche Niveau erreicht, erklingt ein Signalton.

Die Lautstärke ist individuell für jede einzelne Schallquelle regulierbar. Nachdem die Lautstärke für eine bestimmte Schallquelle (Telefon, Rundfunk, Mp3-Player) einmal eingestellt worden ist, bleibt diese auch nach Ausschalten des Systems gespeichert.

Falls aber die Lautstärke im Betriebsmodus Stand-by reguliert wird, beeinflusst diese Einstellung die Lautstärke aller Schallquellen.

4.2. Automatische On / Off-Funktion

Falls der Helm für mehr als 60 Sekunden nicht bewegt wird, tritt das System B901 in den Betriebsmodus „deep sleep“ (Tiefschlaf). Das System wird erneut aktiviert, sobald eine Bewegung festgestellt wird.

Das System wird erneut aktiviert, sobald eine Bewegung festgestellt wird.

Befindet sich das System während mehr als 3 Tage im Ruhezustand, wird es vollständig ausgeschaltet. Um es wieder einzuschalten, muss die on / off –Taste gedrückt werden.

4.3. N-Com EASYSET



"N-Com EASYSET" ist ein Programm, das die Verwaltung und die Konfiguration des B901 ermöglicht.

Das Programm kann von der Internetseite www.n-com.it mittels Anklicken des Befehls "Download" heruntergeladen werden.

Die auch von N-Com EASYSET aus bedienbaren Funktionen sind in der Folge mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet.



Das N-Com-System kann von der "N-Com EASYSET"-App aus gesteuert werden. Sie ermöglicht die Konfiguration des N-Com Systems direkt vom Smartphon aus.

Die App N-Com kann kostenlos von Google Play / Apple Store heruntergeladen werden.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Internetseite www.n-com.it

Die auch von der N-Com App EASYSET aus bedienbaren Funktionen sind in der Folge mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet.

5. MENÜ KONFIGURATIONEN

In diesem Modus werden alle Bluetooth-Verknüpfungen und andere Einstellungen vorgenommen. Um das System in den Modus „Setting“ zu setzen (bei Ausgeschaltetem System), drücken Sie die **“ON”**-Taste und halten Sie diese für 4 Sekunden gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung **“Konfiguration”** erhalten.

Drücken Sie im Menü “Konfigurationen” die Tasten “▲” und “▼” um von einer Position des Menüs in eine andere zu gelangen.

Auf den mit “*” gekennzeichneten Positionen ist es möglich die betreffende Funktion freizuschalten bzw. zu sperren, oder den Befehl mittels Drücken der Bestätigungstaste **“ON”** auszuführen.

Die Positionen des Menüs “Konfiguration” sind folgende:

- A. **Telefon koppeln** (Kap. 6)
- B. **Gegensprechanlage koppeln** (Kap. 13)
- C. **Universal-Gegensprechkopplung** (Kap. 14)
- D. **Kopplung des zweiten Handys** (Kap. 8)
- E. **Fernbedienung koppeln** (Kap. 15)
- F. **Kurzwahl *** (Kap. 7.1)
- G. **Höhere mittlere Lautstärke***
Indem Sie den Befehl “Höhere mittlere Lautstärke” freischalten, werden alle Schallquellen des Geräts mit einer höheren, möglicherweise weniger klaren Lautstärke wiedergegeben. Drücken Sie die **“ON”**-Taste um die Freischaltung/Sperrung der Funktion, die in der Standard-Voreinstellung des Geräts nicht freigeschaltet ist, zu bestätigen.
- H. **Alle Kopplungen löschen ***
Um alle im Speicher des Geräts vorhandenen Bluetooth-Verknüpfungen zu löschen, halten Sie die “▲”-Taste oder die “▼”-Taste solange gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung **“Alle Kopplungen löschen”** erhalten.
Drücken Sie die Bestätigungstaste **“ON”**, um alle im Speicher vorhandenen Bluetooth-Geräte zu löschen.
- I. **Zurücksetzen ***
Um die Werkeinstellungen des Geräts wieder herzustellen, halten Sie die “▲”-Taste oder die “▼”-Taste solange gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung **“Zurücksetzen”** erhalten.
Drücken Sie die Bestätigungstaste **“ON”**, um die Werkeinstellungen des Geräts wieder herzustellen.
- J. **Menü Konfigurationen verlassen***
Um das Menü “Konfiguration” zu verlassen, halten Sie die “▲”-Taste oder die “▼”-Taste solange gedrückt, bis sie die Sprachmitteilung **“Konfiguration verlassen”** erhalten.
Drücken Sie die Bestätigungstaste **“ON”**, um das Verlassen des Menüs “Konfigurationen” zu bestätigen.
Falls innerhalb von 10 Sekunden keine Taste gedrückt wird, verlässt das Gerät automatisch das Menü “Konfiguration”.

6. VERKNÜPFUNG MIT TELEFON ODER ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN

- Überprüfen Sie, dass das B901 ausgeschaltet ist;
- Setzen Sie das System ins Menü “Konfigurationen”: Halten Sie die **“ON”**-Taste für **4 Sekunden** gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung **“Konfiguration”** erhalten ;
- Drücken Sie die “▲”-Taste und gelangen Sie in den Betriebsmodus “Verknüpfung Telefon”.

- Aktivieren Sie auf dem Gerät (Smartphone GPS, Mp3-Player) die Suche nach Bluetooth-Geräten;
- Wählen Sie das N-Com-Gerät. Falls nach einem Passwort gefragt wird, geben Sie den Code 0000 (viermal die Null) ein;
- Nach einigen Sekunden wird die Verbindung zwischen den beiden Geräten aktiviert.

Anmerkung: die Verbindung wird sowohl vom Helm, als auch vom Telefon gespeichert und geht bei Ausschalten derselben nicht verloren. Der Vorgang des Herstellens der Verbindung muss deshalb nur ein einziges Mal ausgeführt werden.

Automatische Verbindung	Nachdem das Bluetooth-Gerät einmal angeschlossen worden ist, wird die Verbindung bei Einschalten des Systems automatisch hergestellt.
Manuell hergestellte Verbindung	Sollte die Verbindung nicht automatisch erfolgen, kann diese auch manuell vom Bluetooth-Gerät aus oder mittels die "ON" -Taste für ca. 2 Sekunden hergestellt werden.

7. FUNKTIONEN MIT MOBILTELEFON

Um ein Mobiltelefon mit dem B901 zu verknüpfen, gehen Sie wie in Kap. 6 beschrieben vor. 6.

Entgegennahme eines Anrufs	Beim Klingeln des Telefons beliebige Taste drücken.
Antwort durch Spracheingabe	Nach Ertönen des Klingeltons sprechen Sie laut ein beliebiges Wort.
Anruf tätigen	Die "ON" -Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
Anruf beenden/Anruf abweisen	Die "ON" -Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
Verbindung manuell herstellen	Die "ON" -Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.

7.1. Kurzwahl

	Bei Verwendung des Programm N-Com EASYSET mit der App N-Com EASYSET ist es möglich 3 Telefonnummern für die Schnellwahl im Menü "Kurzwahl" auszuwählen.
---	--

Speichern der Telefonnummern für den Kurzwahl

Um einer oder mehreren Telefonnummern die Kurzwahl-Funktion zuzuteilen, gehen Sie wie folgt vor:

- Setzen Sie das System ins Menü "Konfiguration": Halten Sie die **"ON"**-Taste für 4 Sekunden gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung **"Konfiguration"** erhalten ;
- Halten Sie die **"▲"**-Taste oder die **"▼"**-Taste solange gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung **"Kurzwahl"** erhalten.
- Drücken Sie die Bestätigungstaste **"ON"**. Sie erhalten die Sprachmitteilung **"Kurzwahl 1"** und **"Telefon angeschlossen"**;
- Drücken Sie die **"▲"**-Taste oder die **"▼"**-Taste um die Schnellwahl-Nummer auszuwählen, der Sie die Telefonnummer zuteilen wollen. Die Speicherung der Nummer wird durch die Sprachmitteilung **"Kurzwahl 1 / "Kurzwahl 2" / "Kurzwahl 3"** bestätigt.
- Rufen Sie auf dem (mit dem N-Com System verknüpften) Mobiltelefon die Telefonnummer an, der Sie die gewählte Position für den Schnellwahl-Anruf zuteilen wollen. Der Anruf wird abgebrochen, bevor eine Verbindung hergestellt wird und die ausgewählte Nummer ist gespeichert, was mit der

Sprachmitteilung ("**Kurzwahl 1 speichern**" / "**Kurzwahl 2 speichern**" / "**Kurzwahl 3 speichern**") bestätigt wird.



Es ist möglich, diese Einstellungen über das Programm "N-Com EASYSET" oder über Smartphone Android, iPhone, iPad mit der App "N-Com EASYSET" zu konfigurieren.

Gebrauch der gespeicherten Nummern

Um ins Menü "Schnellwahl-Anruf" zu gelangen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten "**ON**" und "**▼**" ("**Kurzwahl**") und verwenden Sie dann die "**▲**"-Taste und die "**▼**"-Taste, um von einer Position im Menü in eine andere zu gelangen.

Drücken Sie dann die "**ON**"-Taste, um die Wahl von einer der in untenstehender Reihenfolge aufgelisteten Positionen zu bestätigen:

- **Wahlwiederholung**
- **Kurzwahl 1**
- **Kurzwahl 2**
- **Kurzwahl 3**
- **Zurücksetzen**

Falls Sie das Menü "**Kurzwahl**" verlassen möchten, halten Sie die "**▲**"-Taste und die "**▼**"-Taste solange gedrückt bis sie Sprachmitteilung "**Zurücksetzen**" erhalten und drücken Sie dann die "**ON**"-Taste, um dies zu bestätigen.

Anmerkung: Falls innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt wird, verlässt das Gerät automatisch das Menü "**Kurzwahl**".

7.2. Funktion Konferenzgespräch

Bei Eingehen eines Anrufs auf das via Bluetooth ans B901 angeschlossene Handy, wird die Gegensprechanlage vorübergehend außer Betrieb gesetzt. Wer jedoch den Anruf zusammen mit dem Beifahrer, bzw. dem anderen Helm entgegennehmen will, muss dazu lediglich von Hand während des Gesprächs die Gegensprechanlage aktivieren.

Aktivierung Funktion Konferenzgespräch	Während des Anruf kurz die " ON "-Taste drücken (Kanal 1). Während des Anrufs zweimal die " ON "-Taste (Kanal 2) drücken. Während des Anrufs dreimal die " ON "-Taste (Kanal 3) drücken.
Desaktivierung Funktion Konferenzgespräch	Während des Anruf kurz die " ON "-Taste drücken.

Anmerkung: Die Funktion "Konferenzgespräch" ist nur mit den N-Com Systemen der Serie "900" nutzbar.

8. VERWALTUNG VON ZWEI TELEFONEN (ODER BLUETOOTH-GERÄTEN)

Das B901-System kann eine gleichzeitig zu zwei Telefonen (oder Bluetooth-Geräte) erfolgende Verbindung herstellen.

Das zweite Telefon (zweite Gerät) kann Anrufe entgegennehmen, aber keine Anrufe tätigen.

Für die Verknüpfung des zweiten Bluetooth-Telefon (des zweiten Geräts) gehen Sie wie folgt vor:

- Überprüfen Sie, dass das B901 ausgeschaltet ist;
- Setzen Sie das System ins Menü "Konfigurationen": Halten Sie die "ON"-Taste für **4 Sekunden** gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "**Konfiguration**" erhalten ;
- Drücken Sie die "▲"-Taste und gelangen Sie in den Betriebsmodus "**Kopplung des zweiten Handys**";
- Aktivieren Sie auf dem Gerät (Smartphone GPS, Mp3-Player) die Suche nach Bluetooth-Geräten;
- Wählen Sie auf der Liste das N-Com System aus. Falls nach einem Passwort gefragt wird, geben Sie den Code 0000 (viermal die Null) ein;
- Nach einigen Sekunden wird die Verbindung zwischen den beiden Geräten aktiviert.

Nachdem das Bluetooth-Gerät einmal angeschlossen worden ist, wird die Verbindung bei Einschalten des Systems automatisch hergestellt.

9. MUSIK ÜBER BLUETOOTH

Um eine Mp3-Player mit dem B901-System zu verknüpfen, gehen Sie wie in Kap. 6 beschrieben vor.

Musikwiedergabe starten (Play)	Halten Sie die "▲"-Taste für 2 Sekunden gedrückt.
Funktion Pause	Halten Sie die "▲"-Taste für 2 Sekunden gedrückt während der Musikwiedergabe.
Nächster Track (Skip)	Halten Sie während der Musikwiedergabe 3 Sekunden die "▲"-Taste gedrückt.
Vorheriger Track (Rew)	Halten Sie während der Musikwiedergabe 3 Sekunden die "▼"-Taste gedrückt.

9.1. Musik teilen über Bluetooth (A2DP Sharing)

Während der Gegensprechverbindung kann die Musikwiedergabe mittels 2 Sekunden lang dauernden Drückens der "▲"-Taste gestartet werden. Die Musik wird in beiden Systemen wiedergegeben.

Das Teilen der Musik deaktiviert vorübergehend das Gespräch auf der Gegensprechanlage. Sobald die Musikwiedergabe (mittels kurzen Drückens der "ON"-Taste) unterbrochen wird, kann das Gespräch automatisch wiederaufgenommen werden.

Anmerkung: Die auf der Gegensprechanlage geteilte Musik kann von beiden Systemen aus gesteuert werden, um zum Beispiel den Track mit der entsprechenden Taste auszuwählen.

Anmerkung: Die Funktion "Musik teilen" ist nur mit den N-Com Systemen der Serie "900" nutzbar.

10. MUSIK ÜBER KABEL

Schließen Sie den USB-Stecker des (separat erhältlichen) Multimedia Wire-Kabel an den Helm an und das andere Ende ans Audiogerät. Ein farbige Markierung auf dem Kabel bezeichnet den ans Audiogerät anzuschließenden Stecker.

Aktivierung Audio über Kabel	Drücken Sie gleichzeitig die "ON"-Taste und die "▲"-Taste.
Desaktivierung Audio über Kabel	Drücken Sie gleichzeitig die "ON"-Taste und die "▲"-Taste.

11. SATELLITENNAVIGATIONSSYSTEM FÜR MOTORRÄDER

B901 ist mit den gebräuchlichsten Satellitennavigationssystem für Motorräder kompatibel –eine Liste mit allen kompatiblen Modellen und allen Details finden Sie auf unserer Website www.n-com.it
Um ein Satellitennavigationssystem mit dem B901-System zu verknüpfen, folgen Sie den Anleitungen in Kapitel 6.

Anmerkung: Die Gegensprechverbindung wird bei jeder auf dem Navigationssystem erfolgenden Mitteilung getrennt und wird nach Beendigung derselben wiederaufgenommen.

12. RADIO FM

Radio einschalten	Die "▼"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
Radio wechseln	Die "▼"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
Suchen nach neuem Radiosender	Zweimal die "▲" -Taste drücken.
Speichern eines Radiosenders (max. 6)	Halten Sie die "▼"-Taste für ca. 4 Sekunden gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "Voreinstellung" erhalten. Wählen Sie mit der "▲"-Taste und der "▼"-Taste die Position im Speicher. Die erfolgte Speicherung wird durch eine Sprachmitteilung bestätigt.
Bereits gespeicherte Radiosender wechseln	Zweimal die "▼" -Taste drücken.



Es ist möglich, diese Einstellungen über das Programm "N-Com EASYSET" oder über Smartphone Android, iPhone, iPad mit der App "N-Com EASYSET" zu konfigurieren.

13. GEGENSPRECHANLAGE

Das System N-Com B901 ermöglicht Gespräche mit anderen N-Com System bis zu einer Reichweite von ca. 600 Metern (auf offenem Gelände, ohne Hindernisse) zu führen. Die Reichweite des Gesprächs hängt von den verwendeten N-Com-Systemen ab.

Zu beachten: Die Reichweite und die Empfangsqualität können je nach Vorhandensein von Hindernissen und von Magnetfeldern und je nach herrschenden Witterungsverhältnissen schwanken.

13.1. Verkoppelung des N-Com Gegensprechsystems Serie "900"

Wichtig: Die in der Folge beschriebene Vorgehensweise bezieht sich ausschließlich auf die Verkoppelung von N-Com Systemen der Serie "900".

- Vergewissern Sie sich, dass die Systeme ausgeschaltet sind;
- Setzen Sie das System ins Menü "Konfigurationen": Halten Sie die "ON"-Taste für **4 Sekunden gedrückt**, bis Sie die Sprachmitteilung **"Konfiguration"** erhalten ;
- Drücken Sie auf beiden Systemen die "▲"-Taste bis Sie zum Betriebsmodus **"Gegensprechanlage koppeln"** kommen;
- Drücken Sie auf dem System den Befehl, der für die Speicherung des Systems B gewünschten "Speicherposition" entspricht.

Verknüpfung KANAL 1	Kurz die "ON"-Taste drücken.
Verknüpfung KANAL 2	Zweimal die "ON"-Taste drücken.
Verknüpfung KANAL 3	Dreimal die "ON"-Taste drücken.

Die Gegensprechverbindung mit dem gewählten Kanal erfolgt automatisch, nachdem die Verknüpfung erfolgreich vorgenommen worden ist.

13.2. Verkoppelung anderer N-Com Gegensprechsystemen

Wichtig: Die in der Folge beschriebene Vorgehensweise bezieht sich ausschließlich auf die Verkoppelung von einem N-Com System der Serie "900" und nicht zur Serie „900“ gehörenden N-Com Systemen¹.

- Vergewissern Sie sich, dass die Systeme ausgeschaltet sind;
- Setzen Sie das N-Com System in den Modus „Verkoppeln“ Halten Sie die **"ON"**-Taste für 4 Sekunden gedrückt, bis die blaue LED-Anzeige schnell zu blinken beginnt;
- Setzen Sie das System B901 ins Menü "Konfigurationen": Halten Sie die **"ON"**-Taste für 4 Sekunden gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung **"Konfiguration"** erhalten ;
- Drücken Sie auf B901 System die "▲"-Taste bis Sie zum Betriebsmodus **"Gegensprechanlage koppeln"** kommen;
- Drücken Sie die **"ON"**-Taste: Die Wahl des korrekten Verkoppelungsmodus wird durch die Veränderung des Wartetons (schriller Ton) und die Sprachmitteilung **"Andere N-Com koppeln"** bestätigt.
- Drücken Sie auf B901 den Befehl, der der für die Speicherung der anderen N-Com Systeme gewünschten "Speicherposition" entspricht.

Verknüpfung KANAL 1	Kurz die "ON" -Taste drücken.
Verknüpfung KANAL 2	Zweimal die "ON" -Taste drücken.
Verknüpfung KANAL 3	Dreimal die "ON" -Taste drücken.

Die Gegensprechverbindung mit dem gewählten Kanal erfolgt automatisch, nachdem die Verknüpfung erfolgreich vorgenommen worden ist.

13.3. Funktion Gegensprechanlage (Verbindung eins zu eins)

Um die Gegensprechverbindung mit einem der im Speicher vorhandenen Systeme herzustellen, reicht es, den dem Steuerungsbefehl entsprechenden gespeicherten Kanal zu drücken.

Verbindung KANAL 1	Kurz "ON" -Taste drücken.
Anruf KANAL 2	Zweimal "ON" -Taste drücken.
Anruf KANAL 3	Dreimal "ON" -Taste drücken.
Gegensprechverbindung trennen	Kurz "ON" -Taste drücken.

Anmerkung: Falls die Speicherposition leer ist, oder das angerufene System innerhalb der maximalen Reichweite nicht erreichbar ist, oder bereits ein anderes Gespräch stattfindet, erklingt eine gesprochene Fehlermeldung.

Anmerkung: Falls das sich in der Gegensprechverbindung befindliche System die maximale Reichweite verlässt (Gegensprechverbindung getrennt), versucht B901 alle 8 Sekunden automatisch, die Verbindung wieder herzustellen. Es ertönen solange Signal-Doppeltöne, bis die Gegensprechverbindung wieder hergestellt worden ist.

¹ Mit Ausnahme von Bluetooth Kit und Bluetooth Kit2, die nicht kompatibel sind

Falls Sie keine automatische Wiederherstellung der Verbindung wünschen, drücken Sie die **“ON”** – Taste, um die automatisch erfolgenden Wiederherstellungsversuche anzuhalten.

Das System B901 ist mit der Funktion **“VOX”** ausgestattet, das die Aktivierung / die Deaktivierung der Gegensprechanlage mittels lauten Sprechens eines Wortes ermöglicht.

Damit die VOX-Funktion einwandfrei funktioniert muss sie auf beiden in der Gegensprechanlage verbundenen B901-Systemen freigeschaltet sein.
Die VOX-Werkeinstellung ist auf dem Gerät nicht freigeschaltet.



Mittels Verwendung des Programms N-Com EASYSET oder der APP N-Com EASYSET kann die Funktion **“VOX”** freigeschaltet bzw. gesperrt werden und alle Einstellungen für das zu aktivierende Sensitivitätsniveau vorgenommen werden.

Falls die Funktion freigeschaltet ist, funktioniert das System auf folgende Weise:

- Die Gegensprechverbindung wird durch lautes Sprechen eines Wortes ins Mikrofon eines der beiden Helme automatisch aktiviert.
- Die Gegensprechverbindung wird automatisch deaktiviert, sobald beide der Benutzer länger als 20 Sekunden keine Laute von sich geben. Falls die Gegensprechverbindung manuell gestartet worden ist, erfolgt die Trennung der Gegensprechverbindung auch manuell.

Falls die Funktion VOX auf dem Gerät freigeschaltet worden ist, aber der letzte verbundene Kanal nicht verfügbar oder erreichbar ist, empfiehlt es sich, die Funktion VOX vorübergehend zu sperren. Dazu muss die **“▼”**-Taste für 5 Sekunden gedrückt gehalten werden. Auf diese Weise wird das System nicht versuchen, sich bei jedem laut gesprochenen Wort mit dem letzten gewählten Kanal zu verbinden. Die vorübergehende Sperrung von VOX wird beim ersten Ausschalten des N-Com Geräts wieder aufgehoben. Ist die Funktion VOX also (vom PC oder von der APP) freigeschaltet, wird sie beim nächsten erneuten Einschalten des Geräts wiederhergestellt.

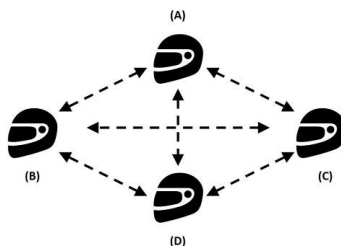
Anmerkung: Die Funktion VOX kann NUR mit N-Com Systemen der Serie **“900”** angewendet werden.

13.4. *Smart Conference* (Gruppen-Gegensprechverbindung)

Dank der Funktion **“Smart Conference”** können Konferenzgespräche zwischen mehreren N-Com Gegensprechsystemen der Serie **“900”**, die vorher verknüpft und auf den drei verfügbaren Kanälen gespeichert wurden, geführt werden. Alle Systeme müssen eingeschaltet sein und auf der Liste der verfügbaren Verbindungen aufgeführt sein.

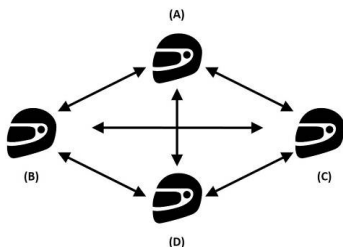
1. Jedes System muss als erstes mit den übrigen Systemen verknüpft werden: B, C und D.

←-----→ VERKNÜPFUNG



- Bei jedem System können gleichzeitig die "▲" und "▼"-Tasten gedrückt werden, um so die Gruppengegensprechanlage zu aktivieren und ein Konferenzgespräch zwischen allen Systemen zu starten.

← VERBINDUNG →



- Falls bei einem der Systeme die Taste "ON" gedrückt wird oder sich ein System ausserhalb der Reichweite befindet, wird die Gruppengegensprechverbindung getrennt.

Verbindung Smart Conference herstellen	Drücken Sie gleichzeitig die "▲"-Taste und die "▼"-Taste. Die Aktivierung wird durch einen im Helm erklingenden Ton und die Sprachmitteilung " Gruppen-Intercom " bestätigt.
Verbindung Smart Conference abbrechen	Drücken Sie kurz die "ON"-Taste. Die Beendigung wird durch die Sprachmitteilung " Gruppen-Intercom beendet " bestätigt.

Anmerkung: Während eines "Smart Conference"-Konferenzgesprächs wird die Verbindung zu den Mobiltelefonen aller Teilnehmer vorübergehend unterbrochen. Sobald das Konferenzgespräch beendet worden ist, werden die Telefone automatisch wieder mit dem eigenen Gegensprechsystem verbunden.

Anmerkung: Der Modus "Smart Conference" kann NUR mit N-Com Systemen der Serie "900" angewendet werden.

Anmerkung: Der Modus "Smart Conference" kann NICHT mit im Modus Universal Intercom verkoppelten Systemen verwendet werden (Kap. 14.1).

14. GEGENSPRECHANLAGE "UNIVERSAL INTERCOM"

Das System B901 kann dank der Funktion UNIVERSAL INTERCOM über Bluetooth mit Gegensprechsystemen anderer Marken als der Serie "900" verbunden werden.

14.1. Verknüpfung über UNIVERSAL INTERCOM

Das N-Com System wird mit der anderen Gegensprechanlage (in der Folge als Gegensprechanlage **B** bezeichnet) so verknüpft, als würde es sich um ein Mobiltelefon handeln.

- Überprüfen Sie, dass das B901 ausgeschaltet ist;
- Setzen Sie das System ins Menü "Konfigurationen": Halten Sie die "ON"-Taste für **4 Sekunden** gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "**Konfiguration**" erhalten ;
- Drücken Sie die "▲"-Taste solange bis Sie zum Betriebsmodus "**Universal-Gegensprechkopplung**" gelangen;
- Setzen Sie die Gegensprechanlage B in den Modus Verknüpfung mit Mobiltelefon (konsultieren Sie für diesen Vorgang das zur Gegensprechanlage B gehörige Handbuch;

5. Nach wenigen Sekunden hören Sie den Bestätigungston.

Anmerkung: Das durch UNIVERSAL INTERCOM verknüpfte System wird auf der ersten verfügbaren Speicherposition (Kanal) gespeichert.

14.2. Funktionsweise von Universal Intercom Gegensprechanlage

Um das Audiosystem zwischen den beiden Helmen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Vom N-Com B901 System aus:

Stellen Sie eine Verbindung mit der Gegensprechanlage B her oder trennen Sie die Verbindung mit der Gegensprechanlage, wie Sie das bei einer normalen N-Com Gegensprechanlage tun (Kapitel 13).

Die Gegensprechanlage B bekommt einen Rufton, auf den man mit dem Steuerungsbefehl der Telefonanrufentgegennahme antworten muss.

Von der Gegensprechanlage B aus:

Drücken Sie den Steuerungsbefehl "*Anruf / Letzte Nummer erneut anrufen*".

Um die Gegensprechverbindung zu trennen, drücken Sie den Steuerungsbefehl "*Anruf beenden/Anruf abweisen*".

Anmerkungen:

- Das N-Com B901 System ermöglicht, dass während der Bluetooth-Gesprächsverbindung mit anderen Gegensprechsystemen die Verbindung mit einem Mobiltelefon oder einem GPS erhalten bleibt.
- Es ist möglich, dass das ans N-Com B901 angeschlossene Gegensprechsystem eine gleichzeitig erfolgende Verbindung mit einem Mobiltelefon nicht erlaubt.
- Es kann nur ein über Universal Intercom verknüpft System gespeichert werden (Kap.

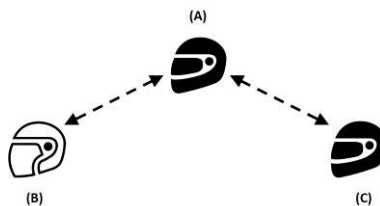
14.3. Universal Conference (Verkettete Gegensprechverbindung)

Der Betriebsmodus "Universal Conference" erlaubt Konferenzgespräche zwischen N-Com Systemen der "900"-Serie und einem mit dem Betriebsmodus Universal Intercom verknüpften System.

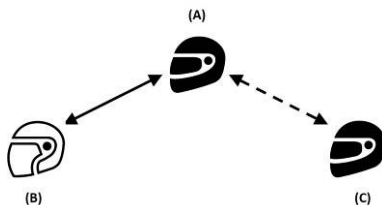
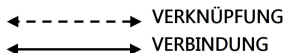
Die Vorgehensweise für die Verbindung wird im unten stehenden Schema dargestellt:

1. Das System A muss im Voraus mit den beiden Systemen B (Verknüpfung Universal Intercom) und C verknüpft werden.

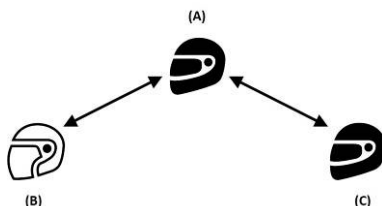
← ----- → VERKNÜPFUNG



2. Das System A muss die erste Gegensprechverbindung mit dem System B (Universal Intercom) aktivieren. Dazu wird der entsprechende Gegensprechverbindung-Steuerungsbefehl gedrückt.



- Das System C kann sich jetzt zum Gegensprech-Konferenzgespräch mittels Gegensprechverbindung mit System A freischalten.



- Die drei Systeme befinden sich jetzt im Gegensprech-Konferenzgespräch und die Gespräche können gleichzeitig geführt werden.
- Falls ein weiteres System (D) hinzugefügt werden soll, muss dieses im Voraus mit dem System C verknüpft werden. Drücken Sie die entsprechende Verbindungssteuerungstaste, um ein Gegensprech-Konferenzgespräch mit 4 Teilnehmern einzurichten.

Anmerkung: Der Modus "Universal Conference" kann auch in Verbindung von lediglich N-Com Systemen der Serie "900" verwendet werden.

Anmerkung: Der Modus "Universal Conference" kann auch in Verbindung von N-Com Systemen der Serie "900" und anderen N-Com Geräten (B5, B1,4, etc.) verwendet werden.

15. REMOTE-FERNBEDIENUNG

Das Gerät B901 kann mittels einer (separat erhältlichen) Remote-Fernbedienung kontrolliert werden. So vermeiden Sie, dass Sie für die Verwendung der Tastenvorrichtung die Hände von der Lenkstange nehmen müssen.

Konsultieren für die Verwendung der Funktionen der Remote-Fernbedienung die eigens für das Gerät vorgesehene Gebrauchsanleitung.

16. BATTERIE UND LADEGERÄT

16.1. Signaltone bei entladener Batterie

Das System zeigt mittels einer Ansage dem Benutzer an, wenn die Batterie fast entladen ist. Nach der ersten Ansage hat die Batterie noch eine Restzeit von ungefähr einer Stunde bis zur vollständigen Entladung. Die Ansage wird alle 10 Minuten erholt.

16.2. Überprüfung des Akkuladezustands

LED-Anzeige

Beim Einschalten des System zeigt die blau LED durch schnelles Blinken den Akkuladezustand an.

4 x blinken = hoch, 70 ~ 100 %

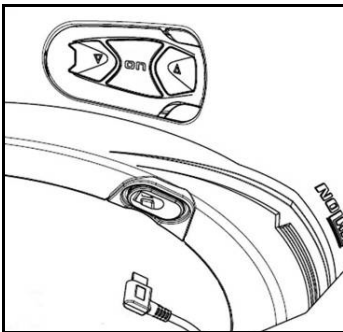
3 x blinken = mittel, 30 ~ 70 %

2 x blinken = niedrig, 0 ~ 30 %

Sprachansage

Halten Sie bei ausgeschaltetem System die "ON"-Taste und die "▲"-Taste ungefähr drei Sekunden lang gleichzeitig gedrückt, bis Sie drei hohe Pieptöne hören. Danach hören Sie eine Sprachansage, die Ihnen den Akkuladezustand mitteilt. Wenn Sie jedoch die Tasten loslassen, sobald das System eingeschaltet ist, erfolgt keine Sprachansage zum Akkuladezustand.

16.3. Das Wiederaufladen des Systems



- Um das System wieder aufzuladen, schließen Sie es ans Batterieladegerät an oder an einen USB-Anschluss, der über ein mitgeliefertes Mini-USB-Kabel gespiesen wird. Das Aufladen erfolgt auf folgende Weise:

Ausgeschaltetes B901-System	Nachdem Sie das B901 -System an das Batterieladegerät angeschlossen haben, fängt die blaue LED-Leuchtanzeige an schnell zu blinken. Sobald die Batterie geladen ist, leuchtet die blaue LED-Leuchtanzeige konstant auf.
Eingeschaltetes B901-System	Nachdem Sie das B901 -System an das Batterieladegerät angeschlossen haben, fängt die blaue LED-Leuchtanzeige an schnell zu blinken. Sobald die Batterie geladen ist, leuchtet die blaue LED-Leuchtanzeige wieder wie üblich.

Falls beabsichtigt wird, das N-Com System für längere Zeit nicht zu benutzen, ist es notwendig das Gerät vor der Nichtbenutzung vollständig neu zu laden.

Falls das Gerät für längere Zeit nicht benutzt wird, ist es notwendig dieses alle 6 Monate vollständig neu zu laden, um so einer Beschädigung der Batterie vorzubeugen.

Falls das N-Com System für über 6 Monate nie neu aufgeladen wird, ist es möglich, dass sich das Gerät nicht einschaltet: in diesem Fall muss das N-Com System für mindestens 24 Stunden neu aufgeladen werden (selbst wenn die blaue Leuchtanzeige nicht aufleuchtet). Versuchen Sie danach erneut, das Gerät einzuschalten.

17. ÜBERSICHT DER STEUERBEFEHLE

		<i>Taste</i>	ON	▲	▼	▲ + ▼
Basis funktionen	Einschalten		2 sec			
	Ausschalten		3 sec			
	Lautstärke erhöhen			X		
	Lautstärke verringern				X	
Bluetooth-Geräte	Anruf entgegennehmen*		X	X	X	
	Anruf tätigen		2 sec			
	Schnellwahl-Anruf**		X		X	
	Anruf ablehnen		2 sec			
	Verbindung manuell herstellen		2 sec			
	Aktivierung Konferenzgespräch Telefon KANAL 1		X			
	Aktivierung Konferenzgespräch Telefon KANAL 2		x2			
	Aktivierung Konferenzgespräch Telefon KANAL 3		x3			
	Deaktivierung Konferenzgespräch		X			
Musikwiedergabe über Bluetooth / Kabel	Musikwiedergabe starten (Play)			2 sec		
	Funktion Pause (Pause)			2 sec		
	Nächster Track (Forward)			3 sec		
	Vorheriger Track (REW)				3 sec	
	A2DP Musik teilen			2 sec		
	Audiosystem über Kabel aktivieren**		X	X		
	Audiosystem über Kabel deaktivieren**		X	X		
N-Com Gegensprechanlage (Serie 900)	Verbindung KANAL 1		X			
	Verbindung zu Gegensprechanlage trennen		X			
	Anruf KANAL 2		x2			
	Anruf KANAL 3		x3			
	Verbindung mit Gruppengegensprechanlage herstellen					X
	Verbindung mit Gruppengegensprechanlage trennen		X			
Menü Radio	Radio einschalten				2 sec	
	Radio ausschalten				2 sec	
	Automatische Suche nach Radiosender			3 sec		
	Radiosender (gespeicherte Sender) austauschen				3 sec	
	Radiosender speichern				4 sec	

* Drücken Sie eine beliebige Taste der N-Com Tastenvorrichtung.

** Drücken Sie alle Tasten gleichzeitig.

18. BEGRENZTE GARANTIE

Durch diese BEGRENZTE GARANTIE garantiert Nolangroup dem Käufer, dass das Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs weder Material- noch Fabrikationsfehler aufweist. Bitte beachten Sie folgendes:

- Lesen Sie die Hinweise über die Sicherheit und den korrekten Gebrauch.
- Beachten Sie die Garantiefristen und Garantiebedingungen.
- Bewahren Sie die Originalkaufquittung auf. Diese muss im Garantiefall bei einer Reparatur vorgelegt werden. Bringen Sie in diesen Fällen den Helm zu dem Händler zurück, bei dem Sie ihn gekauft haben.

18.1. Garantiefumfang

Sollte innerhalb von 2 (zwei) Jahren ab dem Kaufdatum laut Kassenbeleg ein Defekt auftreten, der durch die begrenzte Garantie abgedeckt ist, übernimmt Nolangroup, nachdem der Schaden überprüft worden ist, über sein eigenes Verkaufsnetz die Reparatur oder ersetzt das defekte Produkt. Nolangroup übernimmt alle Material- und Arbeitskosten, die für eine angemessene Behebung des angezeigten Fehlers notwendig sind, außer in Fällen, die im Abschnitt "Garantieausschluss und Begrenzung des Garantiefumfangs" aufgelistet sind.

18.2. Garantieausschluss und Begrenzung des Garantiefumfangs

Diese Garantie deckt nur Material- und Fabrikationsfehler ab. Nolangroup übernimmt keine Haftung für Produktfehler, die ganz oder teilweise anderen Umständen zuzuschreiben sind, z. B.:

- a) Fehler oder Schäden, die aus einer Benutzung des Produktes unter unüblichen Bedingungen hervorgehen.
- b) Schäden durch unsachgemäße Benutzung, die laut den Gebrauchs- und Instandhaltungsanweisungen des von Nolangroup
- c) gelieferten Produkts keiner normalen Funktionsweise entspricht.
- d) Nachlässigkeit oder normaler Verschleiß von Teilen im Innen- und Außenbereich.
- e) Unfallschäden.
- f) Jede Veränderung am Helm oder am System N-Com durch den Benutzer oder Drittpersonen.
- g) Farbveränderungen oder Schäden durch die Behandlung des Produktes mit schädlichen Chemikalien.
- h) Benutzen von inkompatiblem, nicht zur Produktpalette von N-Com gehörendem Zubehör.
- i) Die Garantie deckt auch keine Produktschäden ab, die durch zufallsbedingte Ereignisse oder höhere Gewalt entstehen, noch Schäden, die auf den Kontakt mit Flüssigkeiten zurückzuführen sind.
- j) Die inneren Teile des Helms sind nicht wasserdicht und können dies auch nicht sein. Sie dürfen deshalb weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Auch das Verschütten von Getränken oder anderen Flüssigkeiten kann Schäden an den elektronischen Geräten von N-Com erzeugen; Schäden, für die Nolangroup keine Verantwortung übernimmt.
- k) Diese Garantie umfasst keine Verbrauchsteile wie z. B. die wiederaufladbare Batterie und die Verbindungskabel zwischen den einzelnen Systemen N-Com oder den Systemen N-Com und anderen Geräten.
- l) Da das System, das von den Handys benutzt wird, nicht von Nolangroup geliefert wird, haftet Nolangroup nicht für den Betrieb, die Verfügbarkeit, die Dienstleistung oder den Wellenbereich dieses Systems.
- m) Wird das Produkt zusammen mit Geräten oder Zubehör benutzt, die nicht von Nolangroup stammen, garantiert Nolangroup nicht für die ordnungsgemäße Funktionsweise der Kombination Produkt/Zusatzgerät und akzeptiert keine garantiebedingten Forderungen.
- n) Nolangroup kann nicht für den beschränkten Betrieb des Produktes verantwortlich gemacht werden, falls dieser auf die Benutzung von nicht von Nolangroup gelieferten Handys, Zubehör oder Geräten zurückzuführen ist.
- o) Die Garantie erlischt, falls am elektronischen Chip oder an anderen Teilen des N-Com-Systems Veränderungen vorgenommen werden.
- p) Diese Garantie deckt Fälle von sich aus dem Gebrauch des Helms während der Fahrt ergebenden unüblichen Situationen aus, wie zum Beispiel Komforteinschränkungen während der Fahrt, Rauschen oder Luftzischen.
- q) Nolangroup ist unter keinen Umständen für Zufalls- oder Folgeschäden verantwortlich (einschließlich Personenschäden ohne Ausnahme), die auf eine Nichtbeachtung der Garantiepflichten der Nolangroup-Produkte zurückzuführen sind.

18.3. Gültigkeit dieser begrenzten Garantie

Diese Garantie ist nur gültig, falls beim Kauf das angefügte Registrierungsblatt ordnungsgemäß und vollständig ausgefüllt worden ist und folgende Informationen enthält:

- 1) Erkennungscode des Produkts
- 2) Name und Stempel des Händlers mit Zulassung
- 3) Kaufdatum des Produkts
- 4) Name und Adresse des Käufers

Nolangroup behält sich das Recht vor, die Reparatur nicht auf Garantie auszuführen, falls diese Informationen nach dem Kauf des Produktes gelöscht oder verändert wurden.

18.4. Vorgehen beim Weiterleiten einer evtl. Beanstandung

Im Falle eines Weiterleitens einer von dieser Garantie abgedeckten Beanstandung, muss der Käufer den Händler, bei dem er den Helm erworben hat, über den Defekt in Kenntnis setzen und dabei das beanstandete Produkt, eine Kopie des Kassenbelegs und das wie oben beschrieben vollständig ausgefüllte Registrierungsblatt vorlegen.

BITTE LESEN SIE DIE DEM PRODUKT BEILIEGENDEN GEBRAUCHSANWEISUNGEN, BEVOR SIE SICH AN IHREN HÄNDLER WENDEN.

DIESE BEGRENZTE GARANTIE WIRD NACH DEM ABLAUF VON 2 (ZWEI) JAHREN UNGÜLTIG.

Ein Garantiefall während der Garantielaufzeit verlängert die Laufzeit nicht. Sollte das Produkt oder eines seiner Bestandteile ausgewechselt werden, wird auf das Produkt oder auf die gelieferten ausgewechselten Bestandteile Einzelkomponente keine weitere Garantiezeit anerkannt. Einzig gültiges Datum ab dem die Garantie beginnt, ist das Kaufdatum des Produkts.

Nur bei Reparaturen oder dem Auswechseln von elektronischen Bestandteilen, falls Nolangroup das Produkt repariert oder ersetzt, wird das Produkt unter eine zusätzliche Garantie gesetzt. Die Garantielaufzeit entspricht der Restgarantiezeit oder neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum (die längere Periode ist ausschlaggebend).

Die Reparatur oder das Auswechseln kann ebenfalls durch wiederverwertete Bestandteile mit gleichwertiger Funktionalität erfolgen. Die ausgewechselten Teile und Bestandteile werden Eigentum von Nolangroup.

DIESE GARANTIE STREICHT UND ERSETZT ALLE VOM GESETZ IN SCHRIFTLICHER ODER MÜNDLICHER FORM VORGESEHENEN GARANTIEEN, DIE VON BEIDEN PARTEIEN WIDERRUEN WERDEN KÖNNEN. INSBESONDERS NOLANGROUP LEISTET KEINERLEI SPEZIFISCHE VERKAUFS- ODER TAUGLICHKEITSGARANTIE FÜR BESONDERE EINSATZZWECKE. IN KEINEM FALL KANN NOLANGROUP FÜR ZUFALLS- ODER FOLGESCHÄDEN VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN, WIE Z.BSP. FÜR GEWINNVERLUSTE ODER KOMMERZIELLE SCHÄDEN, SOFERN DIESE SCHÄDEN VOM GESETZ NICHT ANERKANNT WERDEN.

NOLANGROUP BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT UND OHNE VORANKÜNDIGUNG FUNKTIONELLE EIGENSCHAFTEN, KOMPATIBILITÄTSFUNKTIONEN ODER DIE SOFTWARE ZU VERÄNDERN.

Einige Länder erlauben den Ausschluss oder die Begrenzung von Zufalls- oder Folgeschäden oder die Begrenzung der impliziten Garantie nicht, daher könnten die vorher genannten Begrenzungen oder Ausschlüsse nicht angewandt werden.

Diese Garantie wirkt sich nicht auf die gesetzlichen Rechte des Kunden unter der geltenden nationalen Gerichtsbarkeit und auf die Rechte des Konsumenten gegenüber dem Händler laut dem Kauf-/Verkaufsvertrag aus.

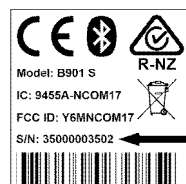
Diese Garantie ist auf dem gesamten Gebiet von Europa gültig und ist die einzige von Nolangroup ausgegebene Garantie bezüglich des Verkaufs derer Produkte. Die Garantie beeinträchtigt nicht die Rechte, die der Käufer besitzt und die ausdrücklich in der EU-Richtlinie 1999/44/EG vorgesehen sind.

Diese Garantie beeinträchtigt nicht die vom Gesetz vorgesehenen Rechte des Konsumenten, im Besonderen die Rechte laut Verordnung vom 2. Februar 2002, Nr. 24.

18.5. Produkterkennung

Die N-Com-Produkte sind mit einem Produkterkennungscode versehen, welcher die Feststellung der Identität des Produkts und die Suche nach demselben erleichtern sollen.

Der Produkterkennungscode ist auf der auf dem B901-System aufgeklebten Etikette angebracht.



19. FORMULAR FÜR DIE REGISTRIERUNG DER GARANTIE

Produktbezeichnung: B901

Produkterkennungscode

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Daten des Käufers

Name

Achname

Anschrift

Tel

e-mail

Stempel des Händlers

Kaufdatum